



Berufsfachschule in päd. Erprobung (BFPE)

- VAB – Vorqualifizierungsjahr
Arbeit/Beruf
- BEJ – Berufseinstiegsjahr Regelform
- 2BFS – Zweijährige Gewerblich-
technische Berufsfachschule



BFPE: Auf dem Weg zum niveaudifferenzierten Lernen an der Max-Eyth-Schule

Ab dem Schuljahr 2017/18 hat an der Max-Eyth-Schule der Schulversuch BFPE begonnen. Schüler der VAB, des BEJ und des ersten Jahres der 2-jährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule werden gemeinsam in Lerngruppen unterrichtet. Die fünf Säulen dieses Konzeptes sind:

1. Niveaudifferenziertes und kompetenzorientiertes Lernen
2. Lernende ganztägig begleiten
3. Lernen schülerorientiert organisieren
4. Lernende im Team begleiten
5. Beziehungsgestaltung leben

Die Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit entsprechend ihrer Begabung und ihren Voraussetzungen nach einem Jahr entweder einen berufsvorbereitenden Abschluss oder einen verbesserten Hauptschulabschluss zu erreichen (Niveau A und B). Oder sie werden ins zweite Jahr der Berufsfachschule übernommen, wo sie den mittleren Bildungsabschluss erwerben (Niveau C). Das Probehalbjahr entfällt.

1. Ziel des Schulversuchs

Wichtiges Anliegen des Schulversuchs ist es, die Übergangsquoten der Jugendlichen in eine duale Ausbildung weiter zu verbessern. Durch das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern aller Bildungsziele soll eine maximale Durchlässigkeit erreicht und der direkte Zugang der Jugendlichen zu einer dualen Ausbildung gestärkt werden.

2. Zielvereinbarungsgespräche

In engem Kontakt mit den Eltern werden zu Beginn des Schuljahres Zielvereinbarungen getroffen und erörtert, welches Ziel der Schüler anstrebt. In regelmäßigen Gesprächen mit dem Lernbegleiter wird festgelegt, auf welchem Niveau der Schüler lernt.

3. Abschlussprüfung

Die Klassenkonferenz legt für jede Schülerin und jeden Schüler unter Berücksichtigung der individuell vorhandenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sowie den sich hieraus ergebenden Leistungsperspektiven fest, welcher Abschluss sinnvollerweise angestrebt werden soll.

Schülerinnen und Schüler mit Niveau A und B machen einen gleichwertigen Hauptschulabschluss in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch und eine berufsbezogene Abschlussprüfung. Schüler(innen), die bereits einen Hauptschulabschluss haben, können damit ihren Abschluss verbessern.

Schüler und Schülerinnen, die ohne Hauptschulabschluss in den Bildungsgang eingetreten sind, können diesen Bildungsgang aber auch ohne den Hauptschulabschluss erfolgreich beenden.

Die Schülerinnen und Schüler mit Bildungsziel 2BFS (Niveau C) fertigen am Ende des ersten Ausbildungsjahres zeitgleich zur Abschlussprüfung der übrigen Schülerinnen und Schüler eine abschließende Arbeit im Fach Berufliche Kompetenz an. Sie wechseln dann in das zweite Jahr der Berufsfachschule und erwerben mit dem Abschluss die Fachschulreife, die dem Abschluss der Klasse 10 eines Gymnasiums oder dem Realschulabschluss gleichgestellt ist. Die berufliche Grundbildung kann bei einer Anschlusslehre mit einem Jahr auf die betriebliche Ausbildung angerechnet werden.

Studentafel

| | |
|--|---|
| 1. Pflichtbereich | |
| 1.1 Allgemeiner Bereich | |
| Religionslehre/Ethik | 1 |
| Deutsch (inkl. Sprachkompetenz) | 4 |
| Englisch | 4 |
| Lebensweltbezogene Kompetenz mit WK und GK und Geschichte | 2 |
| Mathematik (inkl. Rechenkompetenz) | 6 |
| Sport | 2 |
| 1.2 Profilbereich | |
| Berufliche Kompetenz Praxis (Metall oder Elektro) | 8 |
| Berufliche Kompetenz Theorie (Metall oder Elektro) mit Computeranwendung | 4 |
| 2. Wahlpflichtbereich | |
| Lernberatung | 2 |
| Ganztagesangebot (Musik, Theater) | 2 |
| Physik | 2 |
| Deutsch-Stützunterricht | 2 |

4. Anmeldung

Sie melden sich mit dem beiliegenden Aufnahmeantrag an und kreuzen an, welches Abschlussziel Sie anstreben:

Niveau A: VAB-Schüler mit B1 Deutschkenntnissen

(für VAB-Schüler mit A2-Deutschkenntnissen gibt es eine reine VAB-Klasse) zum Erlangen eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes.

Niveau B: BEJ-Schüler, die ihren Hauptschulabschluss verbessern wollen.

Niveau C: 2BFS-Schüler mit Hauptschulabschluss.

(in der Regel befriedigend und besser), die die Mittlere Reife anstreben.

Der beiliegende Aufnahmeantrag ist bis **1. März** des betreffenden Jahres einzureichen an die

Max-Eyth-Schule
Henriettenstraße 83
73230 Kirchheim unter Teck

Dem Anmeldeformular ist ein tabellarischer Lebenslauf und die Kopie des letzten Schulzeugnisses beizufügen.

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag bis Donnerstag von 7:15 – 12:15 Uhr und von 13:00 – 16:15 Uhr
Freitag von 7:15 – 12:00 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Telefon: 07021 92043-0
Fax: 07021 92043-100
E-Mail: sl@mesk.de
Homepage: www.mesk.de

Stand: Dezember 2018